



Verlag der Aertztlichen Rundschau Otto Gmelin

München 2 NO 3

Ⓩ Soeben erschienen:

Die Doktorschule

Von Dr. Max Nassauer, München

Fünfte Auflage der „Hohen Schule für Ärzte und Kranke“ und „Der Arzt der grossen und der kleinen Welt“

Preis: M. 4.50, in Leinen geb. M. 6.—

Inhalt: Die Autopsie (Vorrede) / Die Doktorschule / Die Praxis / Der Fronarbeiter / Der Arzt der feinen Welt / Der soziale Arzt / Die Tragikomödie des ärztl. Junggesellen / Der Arzt in der eigenen Familie / Der optimistische und der pessimistische Arzt / Der Herr Kollege / Die ärztliche Hochschule und ärztliche Hohe Schule / Es tut nicht weh / Die Narkose / Der Arzt als Sklave / Der Arzt als Dirne / Die Zimmerliche / Die kalte Dusche / Die verschleierte Dame / Die da Mütter werden sollen! / Die falsche Behandlung oder der gelobte Arzt / Das Gedächtnis der Patienten / Der Künstler und der Arzt / Der reiche Kaufmann und sein Arzt / Der Handwerker und der Arzt / Das belegte Bett / Kurierfreiheit / Ausklang.

Das Büchlein Nassauers, das schon so manchen Doktorsmann erfreut hat, bald ihn schmunzeln liess, bald ihn zu betroffenem Nachdenken über sich selbst, seine Kollegen und allerhand Fragen des Standes anregte, ist in 5. Auflage erschienen. Ein Beweis, dass sein Inhalt lebendig ist und bleibt! Wir blättern wieder in den Seiten wie in einem Skizzenbuch, das Augenblicksbilder aus dem ärztlichen Leben, mit den scharfen Augen des kundigen Arztes und Seelenkenners gesehen, in knappen, aber treffsicheren Strichen bringt: wie im Film gleitet das vorüber, die kleinen und grossen Kümernisse des Arztes im Salon, im Proletarierheim und in der Kassensprechstunde, die kleinen und grossen Schwächen unserer Patienten und — Kollegen, die Versuchungen, die in lockender Vielgestaltigkeit an den Arzt herantreten, kurzum Eindrücke aus allen Höhen und Tiefen des Berufs. Nassauer ist Künstler, dem es gelingt, dem Typischen fesselnde Einzelzüge zu verleihen, und so wird manche der kleinen Skizzen zur packenden Novelle. Wer das Büchlein in die Hand nimmt, wird kaum eine Seite überschlagen.

„Aertztliches Vereinsblatt“.

Die Säure-Therapie,

ihre Entstehung, wissenschaftliche Begründung und praktische Anwendung

Von Professor Dr. Sigmund von Kapff

2., vermehrte und verbesserte Auflage

Preis: M. 3.60, geb. M. 5.—

Die erzielten Erfolge, die besonders in Räumen, in denen sich viele Menschen längere Zeit aufhalten müssen, wie Schulen und Fabriken, in die Augen fallen, lassen die Säure-Therapie einer weitgehenden Beachtung wert erscheinen, nicht sowohl für die Heilung von bestehenden Krankheiten, als im besonderen für die Verhütung derselben. Auf alle Fälle muss die Lektüre obigen Werkes für Ärzte, Chemiker und alle Leiter von Fabriken und Schulen von grossem Interesse sein. Die Säure-Therapie hat sich durch ihre verblüffenden Erfolge seit über einem Jahrzehnt ohne jede Reklame die volle Anerkennung weiter Kreise erworben.

Fr. Th. Vischer hätte sein Buch „Auch Einer“ nicht so tragisch zu schreiben Veranlassung gehabt, wenn ihm seines Landsmanns Kapff Entdeckung bekannt geworden wäre. Wir empfehlen es aus langer persönlicher Erfahrung jedem „verschnupften“ Kollegen.

Die Wechseljahre

gemeinverständlich dargestellt von Dr. med. Gabschuss, Breslau

Preis M. 1.50, gebunden M. 2.50

Mit seinem anregenden Büchlein „Vom Spazierengehen“, das den Wert und die Notwendigkeit von Spaziergängen und Wanderungen unter manchen anderen Gesichtspunkten, vor allem auch vom Standpunkt des Arztes ernst und humorvoll würdigt, trat der Verfasser zum erstenmal vor die Öffentlichkeit. Nun ist dieser freundlichen Broschüre rasch eine zweite nicht minder wichtige gefolgt. Das vielgestaltige Bild der Wechseljahre, welche vielen Frauen soviel zu schaffen machen und manche Opfer fordern, werden hinsichtlich ihrer Ursachen, Erscheinungen, Beschwerden auf körperlichem und nervös-seelischem Gebiete und endlich hinsichtlich ihrer Behandlung einer volkstümlichen Darstellung unterzogen. Wiederum überrascht der Verfasser, auch bei der Erörterung verwickelter ärztlicher Gedankengänge, durch die fließende und leicht verständliche Art seines Vortrages und durch die Gepflegtheit und stilistische Reinheit seiner Sprache. So ist diese Schrift ein ernstes Stück Arbeit an der Gesunderhaltung unseres Volksganzen, und alle Frauen, denen ihre Gesundheit lieb ist, sollten diese vom Verlag vornehm ausgestattete und äusserst preiswerte Broschüre lesen.

(Bayr. Ärztl. Korr.-Blatt.)

Zwangsuntersuchung und Zwangsbehandlung

Von Dr. med. et phil. Walter Lustig

Medizinalrat an der Regierung in Koblenz

Preis M. 1.50, gebunden M. 2.50

Wichtig für alle Behörden, Ärzte, Krankenkassen, Versicherungsanstalten. Enthält alle gesetzlichen Bestimmungen bei Epidemien (Typhus), Unfallfolgen, Renten usw.